

N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales der Stadt Gummersbach vom 15.11.2018 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Soziales waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

Mitglieder

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Vertretung für Herrn Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

1. stellv. Vorsitzender Bajrus Saliu

2. stellv. Vorsitzende Jessica Gogos

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Johannes Diehl

sk Bürgerin Carolin Baumann

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

StOAR. Frank Hüttenbreucker

VA. Silvia Causemann

StA. Peter Gold

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Beratendes Mitglied Pfarrer Matthias Weichert

Beratendes Mitglied Simon Miebach

Die Niederschrift führt: Peter Gold

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:47 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bauliche Erweiterung von drei städtischen Grundschulen
Vorlage: 03739/2018
- TOP 3 Anmeldungen an den städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2019/2020
Vorlage: 03721/2018
- TOP 4 Haushaltsplanentwurf 2019 - Schule und Sport - Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 03720/2018
- TOP 5 Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl
Vorlage: 03717/2018
- TOP 6 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2019 für das Ressort 10.4 - Soziale Hilfen
Vorlage: 03719/2018
- TOP 7 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Bauliche Erweiterung von drei städtischen Grundschulen

Vorlage: 03739/2018

Herr Reichold, Fachbereichsleiter Hochbau und Leiter des Baubetriebshofes, informiert die Ausschussmitglieder anhand diverser Grundrisspläne über die geplanten Erweiterungsbaumaßnahmen an den Grundschulen in der Körnerstraße, Hülsenbusch und Windhagen.

Der Beginn der Maßnahme ist frühestens nach Haushaltsfreigabe im Jahr 2019 möglich und wird voraussichtlich bis zum Jahr 2021 dauern.

Hierzu ergänzt Herr Halding-Hoppenheit, dass die Stadt Gummersbach bei der Bezirksregierung einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen wird, um bereits vor Genehmigung des Haushaltes möglichst in allen drei Schulen gleichzeitig beginnen zu können. Sollte die Bezirksregierung eine Priorisierung fordern, würde man an der GGS Hülsenbusch beginnen und die beiden weiteren Schulen im Anschluss erweitern.

Die Kosten der Erweiterungsmaßnahme belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro. Diese werden zu einem großen Teil aus Fördermitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinVG) gegenfinanziert. Nach dem Willen des Fördergebers sind auch Ersatzschulträger von der Kommune an den gewährten Fördermitteln zu beteiligen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die beiden Ersatzschulträger in Gummersbach mit einem Betrag von insgesamt bis zu 200.000,- € zu beteiligen (Anteil an Fördermitteln von rund 1.863 Millionen € einschließlich städtischer Eigenanteil). Die Mittel können allerdings aufgrund der städtischen Haushaltslage erst in 2020 weitergereicht werden. Grundlage für die Ermittlung des Betrages sind die Schülerzahlen im Verhältnis der städtischen Schulen zu den Privatschulen.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Anmeldungen an den städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2019/2020

Vorlage: 03721/2018

Herr Hüttebreucker informiert die Ausschussmitglieder über das am 15.11.2018 beendete Anmeldeverfahren der städtischen Grundschulen.

Hierbei geht er insbesondere auf die Anmeldungen an den Grundschulen Bernberg, Dieringhausen, Körnerstraße und Steinenbrück ein.

Insgesamt haben sich an allen Grundschulen 433 Kinder angemeldet. Unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl von 23 ergeben sich für die Stadt Gummersbach 19 zu bildende Züge.

Aufgrund der Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die jeweiligen Grundschulen ergibt sich an sechs von neun Grundschulen jeweils ein Bedarf von insgesamt zwei

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Zügen. Die sieben weiteren Eingangsklassen werden an den folgenden drei Grundschulen wie folgt gebildet:

Die GGS Dieringhausen hat in diesem Anmeldeverfahren 67 Anmeldungen erzielt und kann daher einen dritten Zug einrichten. Das Anmeldeergebnis zeigt, dass die Schule unter der Leitung von Frau Kleinen-Carolus in den vergangenen Wochen und Monaten gute Arbeit geleistet hat und der Ruf der Schule dadurch verbessert werden konnte.

An der GGS Körnerstraße haben sich 64 Kinder angemeldet. Hier ist jedoch aufgrund der räumlichen Situation eine Dreizügigkeit aktuell nicht möglich. Aus diesem Grund wird die Schulleitung beauftragt, in einem ordentlichen Verfahren den Eltern der überzähligen Kinder eine Absage zu erteilen. Ausschließlich die Kinder, für die die GGS Körnerstraße die nächstgelegene Schule ist, haben einen Anspruch auf Aufnahme in dieser Schule.

An der GGS Bernberg haben sich 58 Kinder angemeldet. Hier soll in einem Gespräch zwischen dem Schulträger und Frau Zimmermann als Schuldirektorin des Schulamtes beim Oberbergischen Kreis für den Bereich der Grundschulen erörtert werden, inwieweit an der Grundschule dennoch ein dritter Zug eingerichtet werden könnte. Dies wäre am Standort Bernberg dringend erforderlich, da hier aufgrund des vorhandenen Wohnraums insbesondere den zugezogenen Flüchtlingen entsprechende Schulplätze angeboten werden müssen.

An der GGS Steinenbrück haben sich von den 91 im „Schulbezirk“ wohnenden Kinder nur 36 an der Schule angemeldet. Aus Sicht des Schulträgers ist dieses Ergebnis auf die in der Vergangenheit unregelmäßige Schulleitersituation der Schule zurück zu führen. Dies wird sich aus Sicht des Schulträgers unter Frau Opherden, als neuer Schulleiterin zukünftig wieder normalisieren.

Grundsätzlich ist das Anmeldeverfahren positiv verlaufen, da alle Schulen mindestens die Zweizügigkeit erreicht haben und somit kein Standort gefährdet ist.

Herr Halding-Hoppenheit ergänzt die Ausführungen von Herrn Hüttebreucker um die Information, dass sich in diesem Jahr insgesamt 38 Kinder aus Gummersbach an der Freien Christlichen Bekenntnisgrundschule in Peisel angemeldet haben. Die Schule ist derzeit dreizügig.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

TOP 4**Haushaltsplanentwurf 2019 - Schule und Sport - Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 03720/2018**

Herr Konzelmann gibt den Ausschussmitglieder im Rahmen der Beratung des im Vorfeld der Sitzung vorgelegten Haushaltsplanentwurfes 2019 für den Bereich Schulträgeraufgaben und Sportförderung die Gelegenheit, eventuelle Fragen zu den einzelnen Produktgruppen zu stellen.

Dies ist unter dem Produkt „1.03.01 Grundschulen“ für die Installation von mobilen Türklingeln aus Sicht der SPD Fraktion der Fall. Hierzu erklärt Herr Halding-Hoppenheit, dass diese Position mit den Schulleitungen nochmals besprochen wird und gegebenenfalls entfällt bzw. durch eine kostengünstigere Variante für die betroffenen Schulen ersetzt wird. Diesbezüglich wird die Verwaltung vor Umsetzung der Maßnahme nochmals berichten.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Herr Hüttebreucker erläutert anschließend die aktuelle Situation der Grundschulen im Rahmen der im Jahr 2018 begonnenen Neuausstattung bis zum Schuljahr 2020 und teilt mit, dass diese nach derzeitigem Stand auch zeitgerecht und mit den geplanten Mitteln umgesetzt werden sollte.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die Entwürfe der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen für die Bereiche Schule und Sport.

TOP 5

Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl

Vorlage: 03717/2018

Herr Hein erläutert den Mitgliedern die aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge und Asyl anhand der Vorlage.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2019 für das Ressort 10.4 - Soziale Hilfen

Vorlage: 03719/2018

Herr Hein erläutert den Mitgliedern die Ansätze im Bereich Soziales und Wohnungswesen anhand der übersendeten Vorlage.

Herr Halding-Hoppenheit teilt im Anschluss an die Ausführungen mit, dass die Kommunen rückwirkend zum 01.01.2018 eine höhere Fallpauschale für Flüchtlinge erwarten können. Nach aktuellen Informationen des Städte- und Gemeindebundes NRW beläuft sich der tatsächliche kommunale Aufwand im Mittelwert auf rund 12.900,- € pro Person. Dies würde bedeuten, dass die Stadt Gummersbach bei entsprechender Erhöhung der Fallpauschale mit einer Landesbeteiligung in Höhe von über 1. Millionen Euro rechnen könnte. Zum Zeitpunkt der Sitzung gab es hierzu jedoch noch keine offiziellen Bestätigungen.

Problematisch ist und bleibt jedoch die Finanzierung der geduldeten Menschen. Auch hier sollte eine Finanzierung über den Bund bzw. das Land angestrebt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 vorgesehenen Ansätze in den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen für die Produktgruppen 1.05.01 bis 1.05.07 und 1.10.03 sowie die Ansätze für Investitionstätigkeiten in den Produktgruppen 1.05.04 und 1.05.05.

**TOP 7
Mitteilungen**

Herr Konzelmann informiert die Ausschussmitglieder über den Termin der nächsten Sportlerehrung im Jahr 2019. Diese findet am 29.03.2019 wie gewohnt in der Halle 32 statt. Die Arbeitsgruppe Sportlerehrung tagt am 31.01.2019 um 17.00 Uhr. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden hierüber bereits per Email informiert.

Thorsten Konzelmann
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter und
Stadtkämmerer

Peter Gold
Schriftführung